der Umgebung. Vorstand: Dr. Arthur Obst, 1 Vors.; Dr. Hochkirch, 2 Vors., C. Menck, Schatzmeist. K. Schubert, 1 Schriftf. u. Bücherwart: Aug. Holler; 2. Schriftf. u. Beisitzer: W. Musselek-Boldt, Anschr. d. 1. Vors. gr Bleichen 42

**Reichsverband der Deutschen Presse, Landesverband Groß-Hamburg, e. V.,** Zweck: Vertretung der Berufsinteressen. 1. Vor.: L. F. Singer, Neuerwall 73/75; 2. Vors.: Dr. M. Stoeger, gr. Bleichen 43; 1. Schriftf.: Dr. U. Köhn, Speersort 5/11; Schatzmeister: Chr. Lenz, alter Steinweg 16

**Verein Deutsche Sportpresse, Hamburg, e.V.** siehe unter Sport-Vereine

**Nordwestgau des Schutzverbandes Deutscher Schriftsteller, e.V.** Zweck: Schutz Vertretung und Förderung der wirtschaftlichen, rechtlichen und geistigen Berufsinteressen seiner Mitglieder. Geschäftsstelle bei Harry Reuss-Löwenstein, ☞ B 5 Alexander 3998, Wandsbeckerchaussee 4.

**Literarische Kunstfreunde,** gegr. 6. Dezember 1914. Zweck der Gesellschaft: 1. Pflege der Literatur; 2. Pflege des guten und reinen Sprechens; 3. Pflege der Musik und des Gesangs. 4. Kampf gegen die Schundliteratur. Einmal im Monat literarischer Abend. Kostenlose Monatsschrift „Der literarische Kunstfreund". Künstlerischer Leiter und Geschäftsführer: Schriftsteller Hans Fricke-Koge; Sekretariat: Hinrichsenstrasse 2, *OE*. Zuschriften an das Sekretariat. Unternehmen d. Vereinigung: „Die Literarische Volksbühne" siehe in diesem Abschn. Seite 983

**Gesellschaft für jüdische Volkskunde.** Der Verein will die Erkenntnis des inneren Lebens der Juden fördern 1. durch die Sammlung aller in Wort und Schrift lebenden jüdischen Sagen, Volkslieder, Gebräuche usw., 2. durch Sammlungen von Kunsterzeugnissen, die auf das jüdische Leben Bezug haben. Vors.: Syndikus Dr. N. M. Nathan, Werderstr. 30; Stellv. Vors.: Rabbiner Bamberger, Wandsbek; Schriftf.: J. Ascher; Kassenwart: S. Leibowitz. Museumswart: Oberlehrer Badrian, Emil Heckscher, M. Deutschländer, Dr. Fink, L. Joshua, Alexander Levy, Oberlehrer Prof. Fried. Adler. Sammlungen u. Bibliothek im Museum für Völkerkunde, Rothenbaumchaussee.

**Mathematische Gesellschaft in Hamburg.** Gegr. 1690, hält außer im Juli und August monatliche Versammlungen am 2. Sonnab. im Monat 7½ Uhr im Gebäude des Übersee-Klubs ab und gibt jährlich „Mitteilungen" heraus. Jahrverwalter: Oberseefahrtschuldirektor Dr. Soeken, Altona Allee 60. Mitjahrverw.: Studienrat Dipl. Ingen. Zoebisch, Altona, Düppelstr. 15. Adjunkt: Dr. Thorade, Meridianstr. 15.

**Liga für Menschenrechte E. V.** Zweck: Arbeit an der Erringung und Wahrung der Menschenrechte. Verwirklichung durch Flugschriften, wissenschaftl. Untersuchungen, Diskussionsabende, Vorträge und Kundgebungen. Rechtsberatung und Rechtsschutz. Förderung der Völkerverständigung. Sitz: Berlin. Vorstand der Ortsgruppe Hamburg: Albert Kaufmann, Hansastr. 70 (Elbe 7585), Hans Meyer, Hbg. 11, Dr. Hans Zacharias, Herm. Hammerschlag, Frau Ad. Reiche

**Mikrobiologische Vereinigung** in Hamburg setzt sich aus Freunden der Mikrobiologie zusammen u. bezweckt, den Gebrauch des Mikroskops sowohl in Bezug auf Mikrobiologie als auch auf andere Wissensgebiete vollständlich zu machen und dadurch zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse beizutragen und Anregung zu eigenen Arbeiten. Zusammenkünfte im Oberlyzeum Altona, Allee 99. Geschäftsstelle O. Boek, Hornerweg 231

**Vereinigung der Freunde des Mineralogisch-Geologischen Staatsinstituts.** Zweck: den Mitgliedern des Instituts Mittel zu wissenschaftlichen Untersuchungen zur Verfügung zu stellen, wobei Arbeiten, die Hamburg und Umgebung sowie Handel und Industrie v. Groß-Hamburg betreffen, bevorzugt werden sollen. Vorstand: M. Brock, ¹/₃F. Woermann, Brock & Co.; Prof. Dr. G. Gürich, Rich. Hesse ¹/₃F. Boettcher & Hesse (Vorsitzender); Dr. E. Koch, F. J. K. Rischard (¹/₃F. Wandsbeker Lederwerke), Otto Prüß (¹/₃F. Hanseatische Kieswerke), Prof. Dr. Wysogorski. Geschäftsstelle: Mineralogisch-Geologisches Staatsinstitut, Lübeckerthor 22

**Gesellschaft zur Förderung der praktischen Psychologie, e. V.** Die Interessenten aus dem Wirtschafts- und Kulturleben mit der praktischen Bedeutung der Psychologie bekanntzumachen und sie zur Anwendung psychologischer Verfahren zu veranlassen. Vorstand: Harbeck (¹/₃F. Heidenreich & Harbeck), Dr. Ing. h. c. Bannwarth (H. E. W.), Dipl.-Ing. Huth (Direktor der staatl. Fachgewerbeschulen Hamburg), Carlberg (Leiter d. Berufsberatung d. Arbeitsamtes Groß-Hamburg), Universitätsprofessor W. Stern, Geschäftsleiter: Dr. Herbert Wunderlich, Geschäftsstelle: Psychologisches Institut der Hamburgischen Universität, Bornplatz 1-3

**Volksbund für Geistesfreiheit (Freireligiöse Gemeinde) Ortsgruppe Groß-Hamburg e. V.,** Die Ortsgruppe ist aus der Freireligiösen Gesellschaft hervorgegangen und ist Mitglied des Volksbundes für Geistesfreiheit, steht in Arbeitsgemeinschaft mit anderen freigeistigen Organisationen, und vereinigt alle die Menschen, welche auf wissenschaftlicher Grundlage stehend, die kirchlichen Bekenntnisformen ablehnen. Sie verlangt von ihren Mitgliedern den Austritt aus den konfessionellen Gemeinschaften. Die Anerkennung als öffentlich rechtliche Religionsgemeinschaft im Sinne des Artikels 137 der deutschen Reichsverfassung soll erreicht werden. Geschäftsstelle Herrengraben 11/14, *III*. (B. Heyer). *Sprechst*: Do. 18–19, ☞ C 6 Nikolai 6380. Vors.: Hugo Herts, Blücherstr. 38

**Klassisch-Philologische Gesellschaft.** Wissenschaftliche Vorträge und Referate. Vors.: Univ. Prof. Dr. E. Ziebarth; Schriftf.: Studienrat Dr. Erdmann Strack; Geschäftsst.: Seminar für alte Geschichte, Rothenbaumchaussee 12

**Deutscher Monistenbund Ortsgruppe Hamburg, e. V.** Bund für freie einheitliche Weltanschauung auf wissenschaftlicher Grundlage. Die Ortsgruppe Hamburg bietet ihren Mitgliedern die „Monistischen Monatshefte" u. d. Veröffentlichungen des Monistenbundes, eine Bibliothek auf dem Gebiete monistischen und allgemein naturwissenschaftlichen Inhalts usw. und bringt in den monatlich, vom September bis April, stattfindenden Vortragsabenden populärwissenschaftlichen Inhalts, reiche Anregung. Die Bibliothek, zurzeit aus etwa 800 Bänden bestehend, steht in der Zentrale der öffentlichen Bücherhalle A. Kohlhöfen 21, jedermann zur Verfügung, den Mitgliedern des Bundes gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte umsonst. Die Satzungen des Vereins stehen auf Wunsch bei der Geschäftsstelle Neuerwall 26, *II*. zur Verfügung. 1. Vors.: Dr. Paul Marcus; *BCto*: Dresd. B., *PSch*: 12098

**Talmud-Lehranstalt Jeschiwah, e. V.,** Studienanstalt für Bibel- u. Talmudwissenschaft. Vors.: Jacob Goldschmidt, Neuerwall 70/74, Schriftf. u. Geschäftsstelle: Oberrabbiner Dr. Jos. Carlebach, Altona, Behnstr. 39

**„Theosophia", Lehrverein für Geisteswissenschaft, e. V.** Geschäftsstelle: Gneisenaustr. 5, *II*. Zweck: Studium der Religionssysteme, Philosophie, Astrologie und des Okkultismus (Geheimwissenschaften) und Verbreitung des Studiums durch Vorträge, Unterrichtskurse und Bibliothek. Prospekt kostenlos d. die Geschäftsst.

**Theosophische Gesellschaft, Deutsche Landesgesellschaft, e.V.** Hauptsitz: Adyar — Madras. — Geschäftsstelle: Fuhlsbüttel, Resedenweg 21. Zweck: 1. einen Kern der allgemeinen Brüderschaft der Menschheit zu bilden; 2. zum Studium d. vergleichenden Religionswissenschaft, Philosophie u. Wissenschaften anzuregen, 3. noch nicht anerkannte Naturgesetze und verborgene Kräfte im Menschen zu erforschen. — Wegen Teilnahme an Vorträgen und Vorlesungen wende man sich an obige Anschrift.

**Theosophische Gesellschaft Hamburg.** (I. T. V.-Loge „Parzival"), hat den Zweck, den Kern einer allgemeinen die ganze Welt geistig umfassenden Verbrüderung zu bilden. Zur Erreichung des Zweckes dienen: a) das Studium der arischen und anderen Religionssysteme, Philosophien und Wissenschaften des Morgen- u. Abendlandes, b) die Erweckung naturgemässe Entwicklung und Pflege der im Menschen noch schlummernden höheren Erkenntnis- und Willenskräfte und deren selbstlose Verwendung zum Wohle der Menschheit. Zusammenkünfte jeden Sonnabend 8 Uhr im Gewerbehause, Holstenwall 12. Gäste willkommen. Geschäftsstelle F. Baetke, Oben Borgfelde 25 ☞ B 5 Alexander 0109

**Theosophische Gesellschaft Hamburg e. V.** Zweig der „Internationalen Theosophischen Verbrüderung E. V." u. ihrer Deutschen Sektion der „Theosophischen Gesellschaft in Deutschland, e. V.", beide in Leipzig. Die Theos. Gesellschaft bezweckt, den Kern einer allgemeinen, die ganze Menschheit geistig umfassenden Verbrüderung zu bilden, ohne Rücksicht auf Rasse, Nationalität, Glaubensbekenntnis, Stand und Geschlecht. 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Fredo Ruhle, ☞ H 9 Blankenese 1129, Altona-Rissen, Hasenwinkel 39. Zusammenkunft jeden Donnerstag 20 Uhr, abwechselnd öffentlich in der Detaillistenkammer, neue Rabenstr. 27/30 u. intern Heinrich Hertz-Realgymnasium

**Theosophische Gesellschaft,** gegr. 1875 in New York, Führer: Dr. v. Fürucker; internationale Hauptstelle: Point Loma, Kalifornien; Deutsche Abt. in Cottbus, Burgstr. 50. Geschäftsst. Hamburg: H. Scharnick, Hirtenstr. 35, *II*.

**Theosophische Gesellschaft „Adyar" Deutsche Landesgesellschaft, e. V.** Zweck, einen Kern zu bilden für die allgemeine Brüderschaft aller Menschen, zum vergleichenden Studium der Religionen, Philosophien und Wissenschaften anzuregen und ungeklärte Gesetze der Natur und im Menschen zu erforschen. Geschäftsst.: Resedenweg 21, Auskunft daselbst.

**Hamburgischer Lehrerverein für Naturkunde.** Als Landesverein des „Deutschen Lehrervereins für Naturkunde" (Sitz Stuttgart) und naturwissenschaftliche Vereinigung der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens (Sitz Hamburg) setzt sich der Verein aus Naturfreunden aller Stände zusammen und bezweckt: 1. Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse und Einwirkung auf die Ausgestaltung des naturkundlichen Unterrichts in der Schule; 2. Beteiligung an der Erforschung der natürlichen Verhältnisse der Heimat, sowie Eintreten für den Schutz ihrer Naturdenkmäler. 1. Vors.: Studienrat J. F. Herding, Kl.-Borstel, Wellings büttelerlandstr. 155

**Heidewacht,** Schirmgemeinschaft norddeutscher Naturfreunde zum Schutze des heimischen Tier- und Pflanzenlebens. — Freiwillige Forst- und Feuerschutzwacht der Forstreviere Soltau, Harburg, Sachsenwald, Rantzau und des Naturschutzparkes in der Lüneburger Heide. Wachthütten in Wilsede, Bockheber, Forst Stuvenwald. Für Wachtleute keine Beiträge. Führer: Ing. C. Duve, Saling 7.

**Der naturwissenschaftliche Verein in Hamburg,** gegr. 1837, hat etwa 700 Mitglieder. Beitrag jährlich 10 Rm. Er bezweckt die Erweiterung und Verbreitung naturwissenschaftlicher Kentnisse durch Vorträge und Herausgabe von „Abhandlungen" (22 Bd.) und „Verhandlungen". Sitzungen in der Regel 14tägig Mittwochs (ausser im Juli, August, September). Aufnahme auf Vorschlag eines Mitgliedes. Besondere Fachgruppen für Physik, Botanik, Ornithologie und naturwissenschaftl. Unterricht. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Geschäftsf. Vors.: Prof. Dr. E. Koch, Lübeckertor 22; stellvertr. Vors.: Prof. Dr. K. Gripp. 1. Schriftf.: Dr. Ludw. Müller; 2. Schriftf.: Dr. B. Lammert; Archivwart: Dr. Hans Schimank; Schatzmeister: V. L. Friedburg; Schriftleiter: Dr. H. Thorade; Sekretariat: Mönkedamm 7.

**Verein zur Förderung des naturwissenschaftlichen Unterrichts an der Oberrealschule a. d. Bogenstr., e. V.** Zweck: Anschaffung der hierzu nötigen Lehrmittel durch die Eltern der Schüler. Vors.: Kaufmann W. Bendixen, Lokstedt; Geschäftsstelle: Oberrealschule a. d. Bogenstr., Studienrat W. Mühlenbruch

**Verein für naturwissenschaftliche Heimatforschung.** Vors.: W. Wagner. Versammlungen jeden 1. und 3. Freitag im Monat im Zoologischen Museum. Bestellungen und Postsendungen an K. Sokolowski daselbst.

**Neuphilologische Gesellschaft** (Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Neuphilologenverbandes). Zweck: Wissenschaftliche Pflege der neueren Sprachen und Förderung ihrer Mitglieder auf pädagogischem Gebiet. 1. Vors.: Dr. W. Lühr, Hofweg 45, *I*. 2. Vors.: Dr. H. Hamann, Kellinghusenstr. 27; Schriftl. Studienrat H. Chmelicek, Schwalbenstrasse 9; Kassenf.: Dr. H. Weber, Curschmannstr. 15. *PSch*: 59931

**Ornithologischer Verein zu Hamburg, e. V.** Vors.: Professor Dr. Dietrich, ☞ B 3 Lützow 5629, Finkenau 23. Versammlungen an jedem 1. und 3. Donnerst. im Monat, Hühnerposten 13

**Philosophische Gesellschaft** (Ortsgruppe Hamburg der Kantgesellschaft). Zweck: Förderung und Verbreitung philosophischer Erkenntnis. Geschäftsstelle: Philosophisches Seminar, Bornplatz 1/8

**Polizeiwissenschaftliche Vereinigung Hamburg.** Zweck: Veranstaltung von polizeiwissenschaftl. Vorträgen. Vors.: Polizeipräsident Dr. Campe, Pol. Behörde, Stadthaus; Geschäftsführer: Polizeischuldirektor E. Boehden, Stadthausbrücke 24/26, *I*. Geschäftsstelle: Polizeischule Hambg., Stadthausbrücke 24/26

**Versicherungswissenschaftlicher Verein in Hamburg, e. V.** Vorsitzend.: ordentl. Prof. a. d. Universität Hamburg Dr. jur. Ernst Bruck, Seminar für Versicherungswissenschaft, Schriftf.: Rechtsanw. Dr. Fritz Möring, Mönckebergstr. 9, Geschäftsst.: Seminar für Versicherungswissenschaft, Edmund Siemers Allee, Universität. Zusammenkunft monatlich einmal

**Wissenschaftliche Gesellschaft für Hochfrequenz-Heilforschung, e. V.,** Zweck: Förderung der Hochfrequenz-Heilbewegung, Aufklärung darüber und weitere Forschung. Vors. und Geschäftsstelle: Bruno Matthes, Schanzenstr. 75/77. *E*. Jährl. Zusammenkunft im Juli

**Zeitungskundliches Seminar.** Übungen über Probleme des Zeitungswesens. Leiter: Staatsrat Alexander Zinn. Geschäftsstelle: Staatliche Pressestelle, Rathaus. Zeit und Ort der Vorlesungen und Übungen siehe im Vorlesungsverzeichnis der Universität.

### Wohlfahrtsvereine

siehe Gemeinnützige und Wohlfahrts-Vereine

## Wohltätigkeits-Vereine.

(Siehe auch Unterstützungs-Vereine und Stiftungen, sowie Vereine von und für Kriegsbeschädigte, Gemeinnützige und Wohlfahrts-Vereine.)

**„Hamburgische Gesellschaft für Wohltätigkeit (E.V.)"** Vorst.: Ehren-Vors.: Senator August Lattmann; 1. Vors.: Otto Traun (¹/₃F. Heinrich Traun & Söhne); 1. stellv. Vors.: Senator Dr. Matthaei; 2. stellvertr. Vors.: Staatsrat Dr. Lohse; Schatzmeister: Max Warburg, Freih. Rud. v. Schröder jr., Robert Götz, 1. Schriftf.: Dr. Hannes Kaufmann; 2. Schriftf.: Frl. M. Philippi. Leitung: Dr. Gerda Feldner. Geschäftsstelle: ABC-Str. 57. Geschäftszeit: im Winter von 9–5 Uhr, im Sommer von 8–4 Uhr. Sprechzeit für Hilfesuchende von 9—1 Uhr (ausser Sonnabends). Fernruf: Sammel-Nr. C 4 Dammtor 2635, *BCto*: M. M. Warburg & Co., Commerz- u. Privatbank Dep.-Kasse Gänsemarkt. Postscheckkonto: Hamburg 18049. Zweck: Förderung einer planmäßigen privaten Fürsorge. Dementsprechend sind die Aufgaben der Gesellschaft: 1. Gesuche von Hilfsbedürftigen, die ihr von Stiftungen, Vereinen und privaten Wohltätern zur Begutachtung überwiesen, eingehend zu prüfen, über das Ergebnis der Ermittelungen ihren Auftraggebern zu berichten und auf Wunsch Vorschläge für die zweckmässige Art der Hilfe zu machen. 2. Geschäftsunternehmungen und Privatpersonen die Wohlfahrtsarbeit laufend abzunehmen oder zu erleichtern und sie gegen Ausbeutung und Ausnutzung durch unwürdige Bittsteller zu schützen. 3. Die Geschäftsführung für Stiftungen und die Durchführung besonderer Hilfsaktionen zu übernehmen wie: Speisungen, Lebensmittelausgabe, Verteilung von Liebesgaben, Verteilung von in- und ausländischen Liebesgaben. 4. Hilfsbedürftigen aller Art beizustehen durch Beratung u. durch persönliche Fürsorge, die sich auf sorgfältige Prüfung der Verhältnisse stützt. Da die Gesellschaft über keine eigenen Wohlfahrtsmittel verfügt, arbeitet sie lediglich als Anwalt für die an sie herantretenden Persönlichkeiten und als unabhängige Vermittlungsstelle zwischen den Privatwohltätern und Wohlfahrtseinrichtungen einerseits und den Hilfsbedürftigen andererseits. 5. die Anteilnahme an der Hilfsbedürftigkeit und die Beteiligung an der Fürsorge in immer weitere Kreise der Bevölkerung zu tragen. Die Gesellschaft will ferner, wo Lücken bestehen, die Gründung zweckmäßiger Einrichtungen anregen oder selbst selbst einrichten und ihnen zur Selbständigkeit verhelfen, sowie notwendige und bereits bestehende, aber in ihrer Leistungsfähigkeit behinderte oder bedrohte Einrichtungen stützen. 6. Geschäftsführung für den Speisungsring Abteilung „Speisungsdienst". 7. Ausgabestelle von Gutscheinen zur Zahnbehandlung von Kleinrentnern. Stiftswohnungsvermittlung. Austauschvermittlung. (Vermittlung von Austauschstellen nach dem Ausland)